

Avnet Memec: Paneuropäischer Distributionsvertrag mit Energy Micro

Extrem Strom sparende 32-Bit-ARM-MCUs

Seit dem 1. März vertreibt Non-Commodity-Halbleiter-Distributor Avnet Memec die gesamte MCU-Palette von Energy Micro. Die 32-Bit-Gecko-Mikrocontroller des norwegischen Startups sind die derzeit industrieweit energiesparendsten MCUs auf ARM-Cortex-M3-Basis.

Poing – Adressiert werden mit derartigen energieeffizienten Bauelementen vorrangig batteriebetriebene Applikationen, und zwar sowohl mobile als auch stationäre Anwendungen wie Medical, Wireless Security, Industrial/Home Automation und Energy-Metering. Letzteres sieht Rainer Maier, Technical Sales Manager Germany bei Avnet Memec, als einen wichtigen Markt in der Zukunft, müssen doch laut EU-Richtlinie alle Neubauten mit elektrischen Zählern ausgerüstet werden.

Zwar hat Avnet in Gestalt von Silicon Labs bereits einen Hersteller im Portfolio, der mit seinen stromsparenden MCUs genau dieses E-Metering-Segment adressiert, aber dessen Mikrocontroller basieren nicht auf ARM. Die leistungsfähige Gecko-Familie sei deshalb »eine sehr wichtige Ergänzung, das Stromsparen war ausschlaggebend«, betont Maier. Bei einem »praxisgerechten Test, der aber kein Standard ist«, habe sich gezeigt, dass die Gecko-MCUs im Vergleich mit stromsparenden 8-, 16- und 32-Bit-Mikrocontrol-

lern renommierter Hersteller (etwa TIs MSP430) eine »bis zu vierfach längere« Batterielebensdauer ermöglichen. Des weiteren habe für den Zuschlag der ARM-basierenden MCUs gesprochen, dass es sich nicht um ein proprietäres System handelt, denn mehr als 30 Halbleiter-Hersteller haben ARM lizenziert, so dass ARM-Produkte einen »Türöffner« bei den Kunden darstellen: »ARM ist Trend, der Markt verlangt es.«

Prinzipiell wird von der Konkurrenz anerkannt, dass Energy Micro einen guten Job gemacht hat: Auf der Fachmesse embedded world hat ein Mitarbeiter von Texas Instruments eingeräumt, dass die EFM32-Familie die derzeit stromsparendste ARM-Cortex-M3-Lösung sei und eine solche Lösung eigentlich eher von den großen Halbleiterherstellern hätte kommen sollen. Die erste Generation der EFM32-Gecko-Familie, deren Entwicklung mit der Firmengründung Ende 2007 begann, umfasst 22 Mikrocontroller. An der zweiten Generation wird bereits gearbeitet, 2011 wird sie laut John H. Fjellheim, als Vice President bei Energy Micro für den weltweiten Vertrieb zuständig, »voraussichtlich verfügbar sein, und auch eine dritte Generation haben wir schon in der Pipeline«.

Überdies gelte künftig der Fokus nicht mehr nur ausschließlich 32-Bit-MCUs auf ARM-Cortex-M3-Basis: »Bereits 2011 wollen wir stromsparende RF-Komponenten auf den Markt bringen.« Gerade in diesem Segment ist Expertise aus der Chipcon-Ära vorhanden: Dieses Unternehmen war vor über zehn Jahren just von Geir Forre gegründet worden, der sich nach dem Verkauf von Chipcon an Texas Instruments vor gut zwei Jahren nicht zur Ruhe gesetzt, son-

dern mit einem Teil des Verkaufserlöses Energy Micro als Fabless-Unternehmen gegründet hat und es nun als President und CEO führt. Die Fertigung der Komponenten erfolgt wie auch schon zu Chipcon-Zeiten durch die taiwanische TSMC.

Die Markteinführung von Produkten eines Startup-Unternehmens kann eine durchaus mühsame Angelegenheit sein, müssen doch die Kunden erst von der Qualität der Komponenten und von einer mittel- bis langfristigen Lieferfähigkeit überzeugt werden. Dies dürfte Avnet Memec bei den Chips des norwegischen Spezialisten für stromsparende Designs wegen der Historie und des guten Namens des Firmengründers nicht übermäßig schwer fallen. Erfreulicherweise zogen sich die Verhandlungen bis zum Vertragsabschluss nicht einmal ein Vierteljahr hin, beschleunigt sicherlich auch durch die Anfang März anstehende embedded world, auf der die Zusammenarbeit publik gemacht werden sollte. Zu einem gemeinsamen Stand reichte es zeitlich aber nicht mehr; Standpartner war Distributor Codico, der den deutschsprachigen Raum seit etwa einem halben Jahr mit den Gecko-MCUs bedient, im Unterschied zu Avnet Memec aber



Rainer Maier, Avnet Memec

» ARM ist Trend,
der Markt verlangt es. «

nicht global agiert und auch nicht paneuropäisch ausgerichtet ist. Die Messe haben die beiden Partner dennoch genutzt, um verstärkt auf die Produkte aufmerksam zu machen, indem sie 100 EFM32-Gecko-Starter-Kits verlost haben. Und gleich nach der Messe wird eine ähnliche Aktion via E-Mails europaweit erfolgen. Der Distributionsvertrag ist Fjellheim zufolge »zwar nicht exklusiv, wir sehen aber derzeit keine weiteren Distributoren für Europa vor«. Das Vertriebskonzept von Energy Micro ist übrigens »ausschließlich indirekt« ausgerichtet. (es) ■

Memphis Electronic

DRAMs von Nanya Technologies

Bad Homburg – Memphis Electronic, Spezialdistributor für Speicherkomponenten und Hersteller von Industriespeichermodulen, hat einen Distributionsvertrag mit Nanya geschlossen. Ab sofort vertreibt der Distributor das gesamte Spektrum an DRAM-ICs des taiwanesischen Unternehmens. Nanya Technologies ist auf die Herstellung von DRAM-Speicher spezialisiert. »Wir haben unsere Ziele für die nächsten zwei Jahre hoch ge-

steckt und möchten besonders abseits des klassischen PC-Markts unsere Marktanteile ausbauen«, sagt Marcial Lapaz, Vertriebsleiter bei Nanya. Für Nanya hat Memphis ein eigenes Vertriebsteam aus Fachleuten und Ingenieuren aufgestellt. Das Team soll Kunden bei der Auswahl der Bauteile beraten und neben technischen Anforderungen auch wirtschaftliche Aspekte und langfristige Verfügbarkeit berücksichtigen. (cs) ■

Anzeige

natürlich von
Avnet Abacus

www.avnet-abacus.eu